

2. September 2003

„Spannungsbögen“ in Klosterneuburg und in Schwechat Industrieviortelfestival im Herbst

Nach dem gelungenen Auftakt der „Spannungsbögen“ des Industrieviortelfestivals 2003 in Bad Fischau, in Kottlingbrunn und in der Buckligen Welt im Mai steht auch im Herbst an den Spielorten Klosterneuburg und Schwechat Hochkarätiges auf dem Programm.

Klosterneuburg verbindet vom 12. bis 14. September traditionelle Stätten der Kunst und Kultur mit avantgardistischen Impulsen: Eine Lesung mit Erika Pluhar steht dabei ebenso auf dem Programm wie das szenische Oratorium „Kriemhilds Hochzeit“, eine Neuinszenierung des „Jedermann“, Johann Sebastian Bachs „Goldbergvariationen“ und Elektrosounds des Projekts „Veltliner Vibes“.

In Schwechat machen vom 19. bis 21. September unkonventionelle Installationen wie „Floating Dreams“, „Fahneninstallationen“ und „OhRevolution“ Station. Arthur Schnitzlers „Reigen“ wird ebenso neu aufgelegt wie „Die Hochzeit des Figaro“ in der Tradition des japanischen Bunraku-Theaters. Musikalische Beiträge liefern das Janus-Ensemble, die Polka und Blasrock-Symbiose „Polk'n Roll“ und eine Jazz-Matinee. Speziell für Kinder gibt es ein Kunstpicknick und eine Märchenstunde in der Rothmühle.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Industrieviortelfestival unter der Telefonnummer 0664/212 66 06, per e-mail unter presse@industrieviortelfestival.at bzw. unter www.spannungsboegen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at